

Treffen der Aktiven

"Telemedia 95" als österreichweite Projektbörse

HAGENBERG (OÖN-ku). Als bewußt so konzipiertes Kontrastprogramm zu Tagungen, bei denen legendäre Gurus einem staunenden Publikum die Welt der neuen Medien erklären, findet vom 4. bis 7. Juli im Softwarepark Hagenberg die "Telemedia 95" statt. Sie soll möglichst viele österreichische Akteure aus dem Bereich Telekommunikation und neue Medien zusammenführen, Projekt- und Kooperationsbörse sein.

Initiator der Veranstaltung ist das RISC-Institut von Professor Bruno Buchberger, der die Zahl der in Österreich auf diesem Gebiet aktiven auf 100 bis 150 schätzt, von "Einzelkämpfern" bis zu Abteilungen großer Unternehmen. "Es geht uns um eine Standortbestimmung und um eine Bündelung der Aktivitäten", erläutert Buchberger den Grundgedanken der ersten "Telemedia".

An den Kerntagen 5. und 6. Juli werden diese Aktivitäten in kurzen Präsentationen vorgestellt und neue Kooperationen erörtert. Umrahmt werden die beiden Aktionstage von Projektdemonstrationen und einem von der Gruppe "Die Fabrikanten" gestalteten künstlerischen Programm.

Welches Wirtschaftspotential im Bereich Telemedien liegt, zeigt eine US-Studie. Sie sagt bis 1998 ein Marktwachstum auf 38 Milliarden Schilling voraus.